Hintergrundinformation

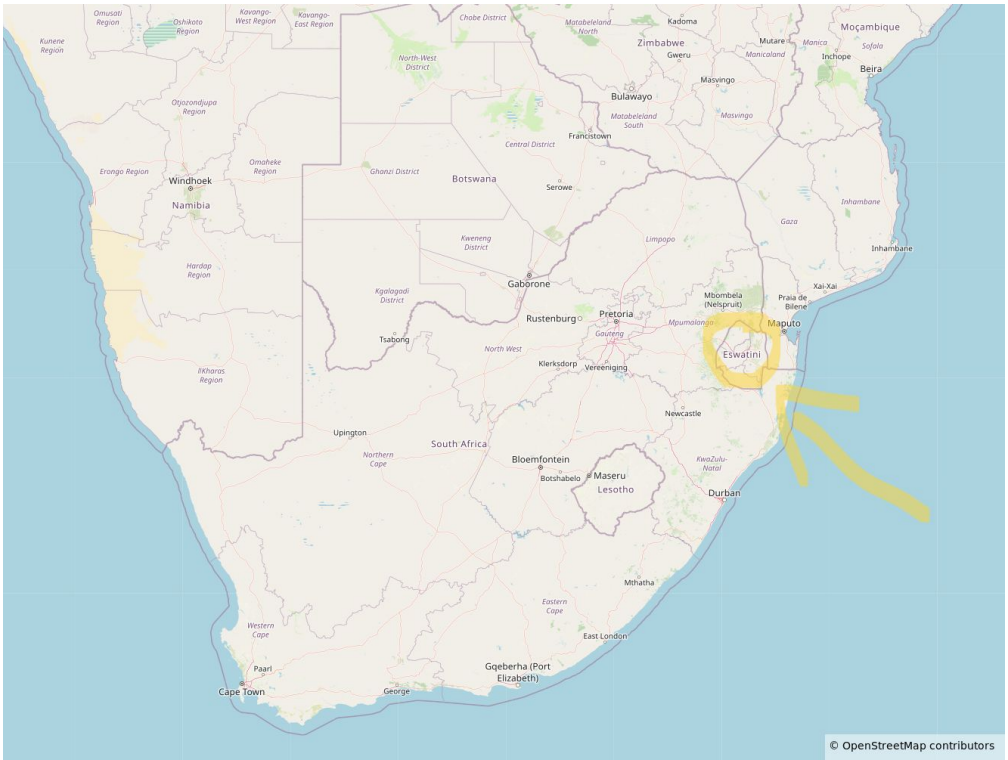
zum Fall der beiden eswatinischen Parlamentsabgeordneten

Mduduzi Bacede Mazuba und Mthandeni Dube wurden im Juli 2021 inhaftiert, weil sie sich während der in jenem Jahr landesweit in Eswatini stattgefundenen Proteste für politische Reformen ausgesprochen hatten. Der Staat Eswatini wird von dem absoluten Monarchen Mswati III. regiert. Dies geschieht auf der Grundlage repressiver Gesetze, unter anderem dem Gesetz zur Bekämpfung von Aufruhr und subversiven Aktivitäten (SSA Act von 1938) und dem Gesetz zur Unterdrückung von Terrorismus (STA von 2008). Diese Gesetze werden angewendet, um Journalist*innen, Menschenrechtsverteidiger*innen und politische Aktivist*innen willkürlich zu verhaften.

Am 1.10.2021 fand die bisher größte pro-demokratische Demonstration statt, bei der über 10000 Menschen in Estawini zur US-Botschaft marschierten, um eine Petition zu übergeben, in der auch die Freilassung der beiden Abgeordneten gefordert wurde. Insgesamt wurden bei den Protesten gegen die autokratische Herrschaft des Königs bisher über tausend Menschen verhaftet, darunter auch Kinder und Jugendliche. Mehr als 100 Menschen wurden von Sicherheitskräften getötet.

Mduduzi Bacede Mazuba und Mthandeni Dube wurden in der Haft im September 2022 von einer Spezialeinheit der Sicherheitskräfte schwer misshandelt. Im Prozess gegen sie wurden willkürliche Anklagen erhoben, darunter ein haltloser Mordvorwurf. Am 15. Juli 2024 wurden Mduduzi Bacede Mazuba und Mthandeni Dube zu je 85 und 58 Jahren Gefängnishaft verurteilt. Amnesty international hat beide als Gewissensgefangene („prisoners of Conscience“) eingestuft.

Mthantheni Dube wurde im November 2025 vom eswatinischen König begnadigt. Wir setzen uns aber auch für ihn weiter ein, denn sein Urteil wurde nicht aufgehoben, was bedeutet, dass er nicht rehabilitiert wurde und dass er einer Reihe repressiver Maßnahmen unterliegt. Dazu gehören Einschränkungen hinsichtlich seiner Freizügigkeit, des Rechts auf Versammlungsfreiheit und der freien Meinungsäußerung.

Amnesty International fordert die sofortige und bedingungslose Freilassung von Mduduzi Bacede Mazuba und die Aufhebung der Gerichtsurteile beider Parlamentarier.

Eswatini